

**Award Information****Teilnahme****Nationale Awards****World Award**

## ENERGY GLOBE Austria 2018

### Kategorie Erde

#### Kategoriesieger

#### Gemeinschaftliches Wohnen Garsten, Bischofshof ""Mayr in der Wim""

**Einreicher:** Architekturbüro Dipl.Ing. Fritz Matzinger  
**Bundesland:** Oberösterreich

Die rund 13.000 Vierkanthöfe in Ober- und Niederösterreich sind eine bedeutende regionaltypische Bauschöpfung, die dem Landschaftsbild eine besondere Prägung geben. Einer davon ist der unter Denkmalschutz stehende Gutshof des Bistums Linz aus dem 15. Jahrhundert, der 25 Jahre lang ungenutzt und dem Verfall preisgegeben war. Um den Stiftshof zu revitalisieren und wieder sinnvoll zu nutzen, entstand die Idee, daraus ein Gemeinschaftswohnprojekt zu machen. Auch wenn es positiv ist, dass auf sparsamen Energieverbrauch immer mehr geachtet wird, wird doch allzu oft auf die soziale Wärme vergessen und es werden hauptsächlich Wohnblöcke ohne Begegnungszonen errichtet. Um beidem Rechnung zu tragen, wurde ein Projekt entworfen, das sowohl auf die Umwelt als auch auf das Bedürfnis nach Gemeinschaft Rücksicht nimmt. Es ist ökologisch sinnvoller, bestehende Gebäude zu nutzen als neue zu bauen. Man braucht keine neue Infrastruktur, kann bestehende Ressourcen nutzen und benötigt keine zusätzliche Fläche. Das vormals landwirtschaftliche Kulturgut ist nun Heimat für 20 Familien geworden. Mit der Glasüberdachung des Innenhofes entstand im Herzen des Hauses ein 450 m<sup>2</sup> großer attraktiver Gemeinschaftsraum für die Bewohner des Hauses. Ein Drittel der Glasfläche kann elektrisch bewegt werden, um Überhitzung im Sommer zu vermeiden. Gleichzeitig ist der Hof jetzt auch ein riesiger Sonnenkollektor, wobei die alten Umfassungsmauern als Speichermasse dienen. Mit der Strahlungswärme der Hüllflächenheizung des alten Mauerwerks wird ein hohes Behaglichkeitsgefühl mit geringstem Energieaufwand erzielt. Der Kühleffekt des massiven historischen Mischmauerwerks aus Bruchstein und Tonziegel wird im Sommer ohne Einsatz von Energie erreicht. Weitere positive Effekte dieses Vorzeigeprojekts sind, dass der Zusammenhalt gefördert wird, was in einer alternden Gesellschaft mit schwer finanzierbaren Sozialkosten dringend notwendig ist. Eine Alternative gegen Zersiedelung wird geboten und das Zusammenrücken der Behausungen spart zusätzlich Energie.



- Denkmalschutz & Umweltschutz vereint in einem Projekt
- 600-jähriger Vierkanthof wurde ökologisch saniert
- Gemeinschaftswohnprojekt für 20 Familien
- Glasüberdachter Innenhof wurde zum Gemeinschaftsraum
- Kühleffekt des Gebäudes wird ohne Energieeinsatz genutzt



#### ENERGY GLOBE Austria

##### Sieger & Nominierte 2018

Gesamtsieger

##### Erde

Feuer

Jugend

Luft

Sustainable Plastics

Wasser

Rückschau 2017

Rückschau 2016

Rückschau 2015

Rückschau 2014

Rückschau 2013

#### In den Bundesländern